

	<p>Objekt: CIL XV 3609, Zinkograph</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Klischees</p> <p>Inventarnummer: KL0000497</p>
--	---

Beschreibung

Zinkograph zu CIL XV 3609. Die Zinkplatte ist mit 6 Nägeln auf dem Holz befestigt. Die Oberfläche zeigt die in das Holz eingedrungene Druckfarbe.

Auf der Rückseite und einer der langen Profilseiten ist in Schwarz "XV 3609" notiert. Die Zahl bezeichnet die CIL-Nummer.

Auf einer der langen Profilseiten ist mit Bleistift "XV 70" notiert. Die Zahl bezeichnet den Druckbogen der CIL- Edition.

Mit dem Zinkographen wurde eine Ritzung auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 im Druck wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik: Holz; Zink / Zinkographie
Maße: Länge: 5,1 cm, Höhe: 2,2 cm, Breite: 5,2 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin
Druckplatte	wann	1899
hergestellt	wer	Verlag Georg Reimer

Schlagworte

- Drucktechnik
- Hochdruckverfahren (Drucktechnik)
- Stereotyp
- Zinkografie

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 3609